



Chance vertan, wir bleiben dran: Mindestlohn statt Lohndumping

Diskussionsrunde am 7. Juni 2011, 18 Uhr im FRIZ in Suhl-Neundorf

DIE LINKE bleibt dabei: Deutschland braucht einen flächendeckenden, gesetzlichen Mindestlohn. Obwohl es dafür eine breite gesellschaftliche Mehrheit gibt, weigert sich die schwarz-gelbe Bundesregierung auch nach Einführung der Arbeitnehmer- und Dienstleistungsfreiheit zum 1. Mai 2011 den Mindestlohn einzuführen.

Diskutieren Sie mit über aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, über das Konzept der Linkspartei und über Vorstellungen der Gewerkschaften zum Mindestlohn u. a. mit: Ina Leukefeld, arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE in Thüringen, Gerd Beck, Vorsitzender OWUS Thüringen e.V. (Offener Wirtschaftsverband von kleinen- und mittelständischen Unternehmen, Freiberuflern und Selbstständigen), Johannes Häfke, NGG (Gewerkschaft Nahrung – Genuss – Gaststätten)

DIE LINKE.